

Einsatzkurzebrichte: 03/2019

25.04.2019

- In einem Aldimarkt wurde ein kleiner, verletzter Hund gemeldet. Er wurde sofort zum Tierarzt gebracht und aufgrund der festgestellten Chipnummer wurden die Besitzer ermittelt, welche den Hund entgegengenommen haben.
- Wir bekamen die Meldung über die Feuerwehr, dass an der Schillingstraße ein verletzter Raabe in einem Karton auf der Straße stehe. Leider war es nicht Schilling-, sondern Schillerstraße und bei Ankunft war auf der Straße kein Karton mit Vogel zu finden.
- Über die NABU kam die Bitte nach einem Greifvogel am Kaiserhain zu schauen. Er stellte sich als Bussard heraus, der aber keineswegs verletzt war.
- Der Einsatzfahrer hat den Versuch, einen Kanarienvogel bei starkem Wind einzufangen, vor Ort abgebrochen.
- Durch den starken Wind hatte sich ein Schwan auf einem kleinen Teich verirrt. Er wurde eingefangen und auf dem Datteln-Hamm-Kanal freigelassen.
- An der U-Bahn Haltestelle Reinoldikirche wurde eine verletzte Taube gemeldet. Vor Ort konnte diese aber nicht gefunden werden.
- Vor Ankunft des Einsatzfahrers war ein kleines Eichhörnchen bereits verstorben.
- Selbst die Polizei konnte die Telefonnummer eines Fahrzeughalters nicht ermitteln, in dessen Auto ein Marder gekrochen war. So wurde ein Zettel mit entsprechendem Vermerk hinterlassen und der Einsatz abgebrochen.
- Ein angeblich verletzter Igel war am Morgen aus seinem Nachtquartier verschwunden und nicht mehr zu finden.
- Der Sturm hatte ein Nest mit vier Eichhörnchenbabys aus einem Baum geweht. Sie kamen in eine Pflegestelle.
- Ein Karton voller Jungtauben, welche am Bahnhof gefunden wurden, kamen in eine Pflegestelle.
- Zwei Schafe mit gerade geborenen Jungtieren übernahm ein Schäfer. Er kümmert sich weiter.
- Eine verletzte Drossel verstarb noch auf der Fahrt.
- Bei Arbeiten an einem Haus entdeckten Dachdecker zwei Jungtauben, die in sind eine Pflegestelle gekommen sind.

- Die Feuerwehr meldete eine kranke Katze, die sich in der Nähe eines Hauses aufhielt. Sie wurde stationär bei einem Tierarzt gelassen.
- Eine verletzte Fundkatze wurde erst beim Tierarzt vorgestellt und verblieb zur Beobachtung im Quarantänerraum.
- Über die Polizei wurde uns ein verletzter Hase gemeldet, jedoch wurde der Einsatzfahrer bei der Ankunft darüber informiert, dass ein freilaufender Hund das Tier verjagt habe.
- Zusammen mit der Feuerwehr wurde versucht, Tauben aus der fünften Etage eines Hauses zu befreien. Sie saßen seit mehreren Tagen zwischen einer Klimaanlage fest. Der Besitzer der Wohnung war leider nicht da, sodass man von außen über eine Leiter arbeitete. Eine Taube war bereits verstorben und eine weitere kam in eine Pflegestelle.
- Drei Tauben, ein Hase, ein Wellensittich, ein Sperber, eine Kanadagans, ein Fischreiher, eine Möwe und vier Eichhörnchen kamen in eine Pflegestelle.
- Zwei Tauben, zwei Eichhörnchen und ein Marder mussten erlöst werden.